



Es gab bereits Proteste der Taxifahrer am 29. Januar. Die französischen Taxifahrer wollen erreichen, dass die neuen Bestimmungen der Krankenkasse Caisse nationale de l'assurance-maladie (Cnam) über den Krankentransport zurückgezogen werden.

Am Montagmorgen, dem 4. März, waren in der Region Île-de-France, in der Bretagne, im Gard, in Ille-et-Vilaine und in Haute-Garonne bereits mehrere Blockadeaktionen von Taxifahrern im Gange. Weitere Aktionen sollten im Laufe des Vormittags folgen. Die Gewerkschaften der Taxifahrer organisieren einen weiteren nationalen Mobilisierungstag gegen die neuen Bestimmungen der Krankenkasse CPAM (Caisse primaire d'assurance maladie) zu den Kosten von Krankentransporten. Nach Angaben der Gewerkschaft schlägt die CPAM eine zu geringen Erhöhung der erstattbaren Tarife für Patiententransporte vor, die nicht ausreicht, um die gestiegenen Kosten zu decken.

Île-de-France

Im Département Yvelines führten laut dem Sender France Bleu Paris zwischen 300 und 400 Taxis bis 10 Uhr eine Schneckenaktion auf der A13 in Richtung der Hauptstadt durch. Sie wurden zwischen 8.30 und 10 Uhr kurz vor der Einfahrt in die Ringautobahn von der Polizei blockiert. Seit etwa 10 Uhr parken die Taxifahrer auf dem inneren Ring kurz vor der Porte Dauphine. Die Demonstration und Blockade auf der A13 soll beendet sein. Die demonstrierenden Taxis kommen nun in Paris zusammen.

□ DIRECT - L'opération escargot des taxis se poursuit sur le périphérique intérieur parisien. Les véhicules roulent à moins de 20 km/h et se situent juste avant la Porte Dauphine.

→ <https://t.co/25KaknALhW> pic.twitter.com/lidurhmPLq

— France Bleu Paris (@francebleuparis) March 4, 2024

Eine weitere Demonstration findet auf der Autobahn A4 in Richtung Paris statt. Die Taxifahrer fahren mit reduzierter Geschwindigkeit zwischen Saint-Maurice (Val-de-Marne) und der Porte de Bercy, danach werden sie den Boulevard Périphérique befahren.

Auf der A15 startete ein weiterer Autokorso gegen 9:45 Uhr in Eragny (Département Val-d'Oise) in Richtung der Brücke von Gennevilliers und Paris. Zwei Fahrspuren wurden neutralisiert. Die Île-de-France erlebte am Montagmorgen gegen 9 Uhr ein außergewöhnlich hohes Stauaufkommen mit kumulierten Staus von mehr als 430 km. Die Taxis, etwa 2.000



Fahrzeuge, werden im Laufe des Tages am Invalidendom erwartet.

Einige nicht gewerkschaftlich organisierte Fahrer wollen 24 Stunden lang eine Schneckenoperation auf der Ringautobahn von Paris durchführen.

Nîmes

In Nîmes (Departement Gard) folgen etwa 150 Taxis einem Aufruf zur Demonstration. Um 8 Uhr am Montagmorgen trafen sich Taxifahrer aus dem Gard, dem Hérault und dem Vaucluse an der Mautstelle Nîmes-Ouest, berichtet der Sender France Bleu Gard Lozère. Die Fahrer fuhrten anschliessen im Schneckentempo durch die Straßen der Innenstadt von Nîmes. Die Taxis sollen sich am späten Vormittag vor dem lokalen Sitz der Krankenkasse treffen.

Rennes

In Rennes (Departement Ille-et-Vilaine) findet seit 8 Uhr eine Schneckenaktion auf der Umgehungsstraße statt, zwischen 220 und 250 Taxis sind mobilisiert, meldet der Sender France Bleu Armorique. Autofahrer müssen mit mehr als einer Stunde Stau rechnen. Die Taxifahrer aus den vier bretonischen Departements sind aufgerufen, sich am späten Vormittag vor der Präfektur einzufinden.

Les taxis bretons se mobilisent à Rennes lundi 4 mars □
→ <https://t.co/qNBDOEf5mh> pic.twitter.com/X8D9rFlatM

— France Bleu Armorique (@bleuarmorique) March 3, 2024

Toulouse

In Toulouse (Departement Haute-Garonne) versammelten sich zunächst etwa 150 Taxis am Flughafen Toulouse Blagnac. Sie fahren zur Zeit in Richtung Präfektur, wo sie ab 11 Uhr erwartet werden. Sie wollen mehrere Mautstellen blockieren, berichtet der Sender France Bleu Occitanie.

Bordeaux

In Bordeaux (Departement Gironde) hat eine Aktion der Taxis um 10 Uhr vom Stadion Matmut Atlantique aus begonnen und soll über die großen Boulevards und das Stadtzentrum zum Rathaus führen. Die Fahrer wollen anschliessend bis zur Präfektur fahren, meldet der Sender France Bleu Gironde.